

Kein Roman, sondern unmittelbares Zeugnis erlebter Wirklichkeit!

Die
seltsame Liebe
Peter Tschaikowsky's
und der Nadjeschda
von Meck

Von Beziehungen zwischen dem genialen Musiker und der feinsinnigen Frau hat man schon aus früheren Veröffentlichungen gewußt, die freilich alle nur Teile aus deren Briefwechsel brachten. Hier wird zum ersten Male der Briefwechsel bis zu seinem Ende veröffentlicht (nur unwichtige Teile sind gestrichen). Die Übersetzung aus den russischen Originalbriefen besorgte der bekannte Komponist Prof. Sergei Bortkiewicz.

Dieses packende Dokument einer seltsamen Liebe zweier bedeutender Menschen wird - wie die Menge der eingegangenen Vorbestellungen beweist - besonders auch im Sommer überall zahlreiche Liebhaber finden.

Preis in **ⓧ** Ln. 4.80 RM

Roehler & Amelang / Verlag / Leipzig